

# Irgendwas mit ISRAEL

Kein Land regt die Deutschen mehr auf

Esther Schapira,  
Georg M. Hafner  
Film- und Buch-  
autoren, Frankfurt

**Vortrag & Lesung**

Einführung:

Gertrud Selzer

Aktion 3.Welt Saar e.V.

Dienstag, 3. März 2020, 20 Uhr

Filmhaus, großer Saal

66111 Saarbrücken

Mainzer Straße 8

Kaum ein Land regt die Menschen mehr auf als Israel. Der 1948 gegründete Judenstaat polarisiert viele Deutsche. Dabei trifft man nur selten auf echte und bekennende Antisemiten. Stattdessen wird gerne rhetorisch gefragt: „Man wird ja wohl noch Israel kritisieren dürfen?“.

Sicher darf man das. Nirgendwo wird übrigens die jeweilige israelische Regierung heftiger und polemischer kritisiert als in Israel selbst. Aber woher kommt dieses Bedürfnis nach „Israelkritik“ und welches Bedürfnis erfüllt es? Esther Schapira, Abteilungsleiterin Fernsehen beim HR und der Filmautor und Publizist Georg M. Hafner vertreten in ihrem Buch „Israel ist an allem schuld (2015). Warum der Judenstaat so gehasst wird“ die These:



Es ist der über Generationen weitergegebene Hass auf Juden, gespeist aus deutscher Schuldabwehr, Ignoranz und Mangel an Einfühlungsvermögen.

Im einzigen demokratischen Staat der Region läuft es genauso gut oder schlecht wie in anderen Staaten mit Parlament und Marktwirtschaft. Trotzdem wird der Judenstaat zimal häufiger „kritisiert“ – ein Ausdruck doppelter Standards. Man mag diese

oder jene Entscheidung einer israelischen Regierung ablehnen, aber Israel hat, auch angesichts offener militärischer Vernichtungsdrohungen durch die palästinensische Hamas und durch den Iran, einen anderen Umgang verdient. Mehr noch:

Hätte es 1933 ein handlungsfähiges Israel gegeben, wäre der Holocaust nicht durchführbar gewesen. Die Aktion 3.Welt Saar e.V. hat verschiedene Bildungsmaterialien gegen Antisemitismus erstellt; unter anderem das Lernplakat und die gleichnamige A6 Broschüre „Juden und Radfahrer beherrschen die Welt. Wieso Radfahrer?“.

Es ist die 22. Veranstaltung in der „Irgendwas mit ...“ Reihe der Aktion 3.Welt Saar e.V., [www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de)

Eintritt frei

Veranstalterin:  
Aktion  
3.Welt Saar e.V.



Mit Unterstützung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und der AG Saar der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

Ministerium für  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie

SAARLAND



ARBEITSGEMEINSCHAFT SAAR

DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.

# Irgendwas mit ISRAEL

Kein Land regt die Deutschen mehr auf

Esther Schapira  
Georg M. Hafner  
Film- und Buchautoren  
Frankfurt  
Vortrag & Lesung

Einführung:  
Gertrud Selzer  
Aktion 3.Welt Saar e.V.

Dienstag, 3. März 2020  
20.00 Uhr  
Filmhaus, großer Saal  
66111 Saarbrücken  
Mainzer Straße 8

Kaum ein Land regt die Menschen mehr auf als Israel. Der 1948 gegründete Judenstaat polarisiert viele Deutsche. Dabei trifft man nur selten auf echte und bekennende Antisemiten. Stattdessen wird gerne rhetorisch gefragt: „Man wird ja wohl noch Israel kritisieren dürfen?“.

Sicher darf man das. Nirgendwo wird übrigens die jeweilige israelische Regierung heftiger und polemischer kritisiert als in Israel selbst. Aber woher kommt dieses Bedürfnis nach „Israelkritik“ und welches Bedürfnis erfüllt es? Esther Schapira, Abteilungsleiterin Fernsehen beim HR und der Filmautor und Publizist Georg M. Hafner vertreten in ihrem Buch „Israel ist an allem schuld (2015). Warum der Judenstaat so gehasst wird“ die These:



Es ist der über Generationen weitergegebene Hass auf Juden, gespeist aus deutscher Schuldabwehr, Ignoranz und Mangel an Einfühlungsvermögen.

Im einzigen demokratischen Staat der Region läuft es genauso gut oder schlecht wie in anderen Staaten mit Parlament und Marktwirtschaft. Trotzdem wird der Judenstaat zimal häufiger „kritisiert“ – ein Ausdruck doppelter Standards. Man mag diese

oder jene Entscheidung einer israelischen Regierung ablehnen, aber Israel hat, auch angesichts offener militärischer Vernichtungsdrohungen durch die palästinensische Hamas und durch den Iran, einen anderen Umgang verdient. Mehr noch:

Hätte es 1933 ein handlungsfähiges Israel gegeben, wäre der Holocaust nicht durchführbar gewesen. Die Aktion 3.Welt Saar e.V. hat verschiedene Bildungsmaterialien gegen Antisemitismus erstellt; unter anderem das Lernplakat und die gleichnamige A6 Broschüre „Juden und Radfahrer beherrschen die Welt. Wieso Radfahrer?“.

Es ist die 22. Veranstaltung in der „Irgendwas mit ...“ Reihe der Aktion 3.Welt Saar e.V., [www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de)

Eintritt frei

Veranstalterin:  
Aktion  
3.Welt Saar e.V.



Mit Unterstützung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und der AG Saar der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

Ministerium für  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie  
SAARLAND



ARBEITSGEMEINSCHAFT SAAR  
DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.

# Juden und Radfahrer beherrschen die Welt. Wieso Radfahrer?

Bestellen Sie kostenlos unser gleichnamiges A1 Lernplakat gegen Antisemitismus und unsere A6 Broschüre zur öffentlichen Auslage. Gerne auch in größerer Anzahl.

**Dafür streiten wir:  
Jeder Mensch lebt nach seinen  
Vorstellungen frei von Armut  
und Hunger.**

**Der materielle und  
kulturelle Reichtum  
einer Gesellschaft  
ist für alle da.**

[www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de)

Diese Veranstaltung kostet Sie keinen Cent. Uns schon. Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Fördermitglied der Aktion 3.Welt Saar e.V.. So helfen Sie uns, weiterhin querliegende Positionen zu formulieren und auf die Tagesordnung zu setzen – sei es zu Agrarpolitik, Islamismus, Flüchtlingen, Fairem Handel oder Antisemitismus. Denn nur gemeinsam bleiben wir:

**Kritisch unabhängig mit Biss !**

Spendenkonto:  
Postbank Saarbrücken  
IBAN: DE39 5901 0066 0001 5106 63

